

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 46 2004/2005 – Ausgabe 7

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Beim Duell der beiden Meisterschaftsfavoriten Müller & Schneider gegen Gillette gab es ein 3:3, was bis zum letzten Moment spannend war und in jede Richtung hätte kippen können. Somit wird die Entscheidung bis in die Schlußrunde vertagt und der Meistertitel voraussichtlich nach Brettpunkten entschieden.

Im Kampf gegen den Abstieg geht es ähnlich spannend zu: mit Wiheil, BVG Helmholtz und Osram stehen drei Teams mit je 4 Mannschaftspunkten am Tabellenende, von denen voraussichtlich 2 in die A-Klasse hinunter müssen.

A1

Gillette 3 holt die Berliner Bank unsanft mit 3,5:2,5 aus ihren Aufstiegsträumen und BVG Helmholtz 2 probiert, der Rettungsanker für ihre 1. Mannschaft zu werden. DeTeWe spielt noch gegen BB und BVG und kann auch noch aus eigener Kraft aufsteigen. Allianz und UBA können sich in der vorletzten Runde gegenseitig den Klassenerhalt sichern.

A2

Die Bahn steht mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem halben Brettpunkt an der Tabellenspitze, aber sie muß noch gegen die direkten Konkurrenten Schering und SESA antreten. Das wird eine spannende Schlußphase werden. Bei Alcatel und Bund sind die Hoffnungen nur noch sehr schwach – wenn in Runde 8 nicht gewonnen wird, ist es sowieso aus.

B1

SK President und Bund 4 marschieren im Gleichschritt voraus – und der Rest winkt nur noch hinterher. Am Tabellenende ist es spannend: nur 2 Mannschaftspunkte trennen die letzten 4 Teams. Da ist noch alles drin.

B2

Müller & Schneider 2 steht als erster Aufsteiger in die A-Klasse fest. Glückwunsch! Dahinter streiten sich BSR und die Volksbank um den zweiten Aufstiegsplatz. Unten wird es für die BEWAG langsam eng und in der nächsten Runde spielt der 9. (ZIB/ACCSB 3) gegen den 8. (Senat 4) um den Klassenerhalt.

C1

Der Profi-Schach-Laden hat den Aufstieg geschafft – auch hierzu unsere Gratulation. Auch DB/BSW 2 dürfte sich das kaum noch nehmen lassen. Alcatel helfen gegen den Abstieg nur 2 Siege bei gleichzeitigen Niederlagen der Allianz – das wird schwer.

C2

Hier ist noch nichts entschieden, jedoch hat Gillette 4 durch den 6:0-Kantersieg gegen Schering 3 seine Position möglicherweise entscheidend verbessert. Unten kann Bund 9 noch ein wenig hoffen.

D

Hier sind noch 3 Runden zu spielen und die beiden Aufsteiger werden wohl unter den drei führenden Teams zu finden sein. Die Anderen scheinen schon zu weit abgeschlagen.

Einzel-Meisterschaft

Simon Prudlo (SK Gillette) führt nach seinem Schwarzsieg gegen den fünffachen Einzelmeister Bernhard Jonas (SG Bund) mit 6,5 Punkten die Tabelle an, dahinter folgen mit nur einem halben Punkt Abstand Hasan Krasnici (SK Gillette), Andreas Severin (SG Bund) und Olaf Ritz (BA Tempelhof). Für Spannung in den letzten beiden Runden ist also gesorgt.

Die Jahreshauptversammlung der FV Schach e.V. am 11.03.2005

Am 11.03.2005 fand die Jahreshauptversammlung der FV Schach im Haus des Sports in [10587, Berlin Arcostr. 11-19](#) statt. Zusätzlich zu den Berichten des Vorstandes, der Ausschüsse, der Kassenprüfer, der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und der einstimmigen Annahme des Haushaltsplans 2005 gab es einen Tagesordnungspunkt, der die besondere Aufmerksamkeit der Teilnehmer hatte – der Antrag des Vorstandes auf Änderung der Meldeordnung. Nach lebhafter Diskussion und der Zusage einer freiwilligen Selbstbeschränkung durch die BSGen Müller & Schneider und SK Gillette in der strittigen Frage der Verpflichtung neuer Spieler wurde der Antrag zurückgezogen.

Das Mannschaftspokal-Finale wird am 20.04.2005 Live im Internet übertragen!

Achtung : Die FV Schach hat eine neue Fax-Nummer: 0941 – 5992 - 75243

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Tel. : p 030 / 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : ~~O. Jahn~~ J. Dippe

C1 : ~~F. Heinicke~~ B. Riess

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

0941 – 5992 - 75243

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

Rd. 3 – A1 – Wiheil 2

TO 1.6.10

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

Rd. 3 – B2 – ACCSB/ZIB 3

Rd. 5 – D – BVG Helmholtz 4

Rd. 7 – D – BVG Britz 1

Rd. 7 – C1 – P.-Schach-Laden 1

Rd. 8 – D – Justitia 3

LL, 7.Runde

SV Senat 1	1,0 : 5,0	ACCSB/ZIB 1
SG Bund 1	2,0 : 4,0	SG Wiheil 1
Alcatel 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1
Müller & Sch.1	3,0 : 3,0	SK Gillette 1
SV Ostram 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 1

LL, Vorschau 8.Runde

Di 12.04. 18.30	BVG Helmholtz 1	-	SV Senat 1
Mi 13.04. 19.00	SK Gillette 1	-	SV Ostram 1
Mi 13.04. 18.30	BA Tempelhof 1	-	Müller & Schneider 1
Mo 11.04. 18.00	SG Wiheil 1	-	Alcatel 1
Mi 13.04. 18.30	ACCSB/ZIB 1	-	SG Bund 1

Landesliga Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 1	19	31	:	11	7	6	1	0
2	SK Gillette 1	19	28,5	:	13,5	7	6	1	0
3	ACCSB/ZIB 1	15	23,5	:	18,5	7	5	0	2
4	BA Tempelhof 1	12	22	:	20	7	4	0	3
5	SG Bund 1	9	19,5	:	22,5	7	3	0	4
6	Alcatel 1	8	20,5	:	21,5	7	2	2	3
7	SV Senat 1	7	15	:	27	7	2	1	4
8	SG Wiheil 1	4	18,5	:	23,5	7	1	1	5
9	BVG Helmholtz 1	4	16	:	26	7	1	1	5
10	SV Ostram 1	4	15,5	:	26,5	7	1	1	5

LL

	SV Senat 1	1,0 : 5,0	ACCSB/ZIB 1	
103	Boetzer	0,0 : 1,0	Vu	102
105	Albrecht	0,5 : 0,5	Dauth	103
110	Müller	- : +	Domingo	105
203	Kuhne	0,5 : 0,5	Godoj	108
209	Prey	- : +	Martin	109
210	Nalezinski	0,0 : 1,0	Freyberg	203

Eine schwere Schlappe für den Senat, der trotz des Heimspiels nur 4 Spieler an die Bretter brachte. Das war natürlich ein gefundenes Fressen für ZIB, die damit erstmal den 3. Platz einnehmen. Wenn Senat das nächste Spiel gegen BVG Helmholtz verliert, kann es für sie noch ganz eng werden.

	SG Bund 1	2,0 : 4,0	SG Wiheil 1	
104	Schnabel	0,0 : 1,0	IM Meister	101
107	Tyrantia	0,0 : 1,0	FM Reichenbach	102
108	Jonas	0,0 : 1,0	FM Bachmann	104
109	Dr. Koloss	0,0 : 1,0	Peuker	106
110	Altenkirch	1,0 : 0,0	Janik	108
201	Ahlberg	1,0 : 0,0	Neumann	206

Bund bietet nicht gerade die beste Mannschaft auf und gestattet so Wiheil den ersten Saisonsieg. 4 Punkte an den ersten vier Brettern gab es für Wiheil letztmals am 25.01.2001 gegen BVG Helmholtz. Damals wurde man Vizemeister, diesmal ist das einzige Ziel der Klassenerhalt.

	Alcatel 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1	
101	FM Paulsen	1,0 : 0,0	IM Thiede	101
103	FM Dr. Baumbach	0,5 : 0,5	FM Kleeschätzky	102
104	Plümer	0,0 : 1,0	Wiessner	202
105	Nowka	0,5 : 0,5	Ritz	203
107	Röblitz	0,5 : 0,5	Sarre	204
201	Hoffmann	1,0 : 0,0	Baranowsky	207

Das Tempelhofer Nachbarschaftsduell war eine knappe Sache. Der durch FM Dirk Paulsen herausgearbeitete Vorsprung am Spitzentisch wurde von Georg Wiefner egalisiert, so daß die Begegnung am letzten Brett entschieden wurde, wo Andreas Hoffman letztendlich die Oberhand behielt.

	Müller & Sch.1	3,0 : 3,0	SK Gillette 1	
101	GM Rabiega	0,5 : 0,5	GM Kalinitschew	101
105	FM Schilow	0,5 : 0,5	GM Muse, M.	103
107	Jugelt	0,5 : 0,5	IM Muse, D.	104
111	Dr. Modler	0,5 : 0,5	Krasnici	108
202	FM Bilek	0,0 : 1,0	Plesse	109
215	GM Zzulkin	1,0 : 0,0	Prudlo	110

Das Duell der Giganten war bis zur letzten Minute spannend, als an Brett 4 beide Spieler mit hängendem Blättchen um den Sieg kämpften. Krasnici konnte seinen Vorteil nicht entscheidend verwerten, und so konnte Dr. Modler noch den Remisweg finden. Damit wird der Titel in diesem Jahr wohl nach Brettunkten vergeben werden.

	SV Ostram 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 1	
101	FM Schlemmermeyer	0,0 : 1,0	Weber	101
103	Schulz	1,0 : 0,0	Branding	102
104	Lanzendörfer	0,5 : 0,5	Stippekoehl	103
108	Riess	0,0 : 1,0	Eisenträger	104
201	Schmidt	+ : -	Schulz	105
202	Dr. Genz	1,0 : 0,0	Allgaier	204

Ostram lebt! Mit dem ersten Sieg in der höchsten Spielklasse seit Februar 1974 (!, 4:2 gegen AEG) bringt Ostram Hochspannung in den Abstiegs-kampf. Ein glänzend aufgelegter Dr. Andreas Genz sorgte am letzten Brett für die Entscheidung. Jetzt kann man wieder hoffen (und bangen), denn Nichts ist entschieden.

A1, 7.Runde

spielfrei		UBA 1
SV Allianz 1	1,5 : 4,5	SG Bund 3
D.Telekom 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 2
SK Gillette 3	3,5 : 2,5	B.Bank 1
SV DeTeWe 1	5,0 : 1,0	SG Wiheil 2

A1, Vorschau 8.Runde

		SG Wiheil 2	- spielfrei
Mi 13.04.	18.15	B.Bank 1	- SV DeTeWe 1
Di 12.04.	18.30	BVG Helmholtz 2	- SK Gillette 3
Do 14.04.	18.15	SG Bund 3	- D.Telekom 1
Di 12.04.	17.00	UBA 1	- SV Allianz 1

A - 1 Saison 2004 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 2	15	23,5	:	12,5	6	5	0	1
2	SV DeTeWe 1	14	24	:	12	6	4	2	0
3	B.Bank 1	12	22	:	14	6	4	0	2
4	SG Bund 3	10	19,5	:	16,5	6	3	1	2
5	SK Gillette 3	10	17,5	:	18,5	6	3	1	2
6	SG Wiheil 2	9	15,5	:	26,5	7	3	0	4
7	UBA 1	6	19,5	:	16,5	6	2	0	4
8	SV Allianz 1	6	18,5	:	23,5	7	2	0	5
9	D.Telekom 1	0	8	:	28	6	0	0	6
10	SG Schering 2	0	0	:	0	0	0	0	0

A1

spielfrei

UBA 1

Obwohl spielfrei, bleibt UBA auf dem 7. Platz, da auch die Abstiegs konkurrenten keine Punkt holen können.

In der 8. Runde gegen Allianz kann der Sieger vorzeitig den Klassenerhalt sicherstellen. Bei einem Remis sind beide gesichert. Aber auch der Unterlegene dürfte kaum absteigen; UBA braucht nur 1 Brett punkt aus 2 Spielen.

	SV Allianz 1	1,5 : 4,5	SG Bund 3	
101	Miersch	0,0 : 1,0	Stark	301
103	Lorenz	1,0 : 0,0	Haseloff	302
104	Scholz	0,0 : 1,0	Pikowski	304
106	Paschkowski	0,0 : 1,0	König	305
108	Pelzer	- : +	Salomon	308
109	Scherer	0,5 : 0,5	Schulze	310

Allianz erreicht gegen Bund 1,5 Brett punkte, die nicht unbedingt zu erwarten waren. Um den Klassenerhalt endgültig zu sichern, reichen 2 Brett punkte im letzten Spiel.

Bund 3 empfängt in der 8. Runde den fast sicheren Abstiegs kandidaten Telekom, denen nur ein Sieg mit 6:0 letzte Hoffnungen erhalten könnte.

	D.Telekom 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 2	
101	Weiser	0,0 : 1,0	Dr. Welz	201
102	Schilly	0,5 : 0,5	Hirche	205
103	Geike	0,0 : 1,0	Weiss	206
104	Piotrowski	0,5 : 0,5	Schumacher	207
105	Beneke	0,5 : 0,5	Amann	208
209	Markowski	0,5 : 0,5	Ficass	303

Dass die Telekom von ihren bisher 8 Brett punkten 2 gegen den neuen Spitzenreiter BVG Helmholtz holt, gleicht einer (leider nutzlosen) Sensation, insbesondere am Brett 6.

BVG Helmholtz wird bemüht sein, den erreichten Aufstiegsplatz zu festigen, bevor es in der Endrunde zum möglichen Endspiel gegen DeTeWe kommt.

	SK Gillette 3	3,5 : 2,5	B.Bank 1	
301	Keskowski	+ : -	Trenner	104
302	Hämmerlein	0,5 : 0,5	Düster	105
306	Reiche A.	0,0 : 1,0	Tschoepe	108
309	Groch	+ : -	Dumuschat	109
310	Schäfer	0,0 : 1,0	Pfeiffer	110
409	Müller	1,0 : 0,0	Elsner	202

Begünstigt durch 2 kampflose Bretter und durch überraschende Punkte an den Brettern 6 und 2, holt Gillette die Berliner Bank vom Aufstiegsplatz herunter. Ihre Aufstiegs hoffnungen hätte Berliner Bank durchaus erhalten können, wenn sie vollzählig angetreten wären. Nun müssten die Bänker in der 8. Runde DeTeWe schlagen. Das Potenzial wäre da, muss aber erstmal an die Bretter gebracht werden.

	SV DeTeWe 1	5,0 : 1,0	SG Wiheil 2	
103	Neumann	0,5 : 0,5	Rennoch	201
108	Toth	1,0 : 0,0	Gebigke	202
110	Kralisch	0,5 : 0,5	Strehlow	205
112	Lehmann	+ : -	Schröder-Wildberg	207
201	Walz	1,0 : 0,0	Schneider	208
207	Widemann	1,0 : 0,0	Hermann	209

DeTeWe unterstreicht durch den mehr als deutlichen Sieg die Anwartschaft auf den Aufstieg und holt dabei mehr Brett punkte als erwartet. Man hat jetzt ½ Brett punkt mehr als Konkurrent Helmholtz. Allerdings wird der Aufstieg in dieser Gruppe nicht durch die Brett punkte entschieden werden. Wiheil kann nur tatenlos zusehen. Weiteres Abrutschen droht, da sie weniger Brett punkte als die Verfolger haben.

A2, 7.Runde

SK Gillette 2	5,0 : 1,0	IBM 1
ACCSB/ZIB 2	5,5 : 0,5	SG Bund 2
SV Senat 2	2,5 : 3,5	S.E.S.A. 1
Alcatel 2	2,0 : 4,0	SG Schering 1
DB/BSW 1	5,0 : 1,0	Rolls Royce

A2, Vorschau 8.Runde

Mi 13.04. 18.30	Rolls Royce 1	- SK Gillette 2
Di 12.04. 18.00	SG Schering 1	- DB/BSW 1
Mi 13.04. 18.00	S.E.S.A. 1	- Alcatel 2
Di 12.04. 18.00	SG Bund 2	- SV Senat 2
Do 14.04. 17.30	IBM 1	- ACCSB/ZIB 2

A - 2 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	16	26,5	: 15,5	7	5	1	1
2	SG Schering 1	16	26	: 16	7	5	1	1
3	S.E.S.A. 1	15	25,5	: 16,5	7	5	0	2
4	SK Gillette 2	13	23	: 19	7	4	1	2
5	SV Senat 2	11	25	: 17	7	3	2	2
6	ACCSB/ZIB 2	10	21	: 21	7	3	1	3
7	Rolls Royce 1	8	18	: 24	7	2	2	3
8	IBM 1	7	18,5	: 23,5	7	2	1	4
9	Alcatel 2	2	16	: 26	7	0	2	5
10	SG Bund 2	1	10,5	: 31,5	7	0	1	6

A2

	SK Gillette2	5,0 : 1,0 IBM 1	
201	FM Becker	0,5 : 0,5 Penzold	101
205	Mielke	1,0 : 0,0 Wiese	102
206	Schargarodskij	1,0 : 0,0 Weiten	105
208	Gärtner	0,5 : 0,5 Brozus	108
209	Maatz	1,0 : 0,0 Sycin	109
312	H.S. Nabil	1,0 : 0,0 Maruffy	116

Durch SF Becker wurde der ehemalige Weggefährte SF Penzold neutralisiert. So konnten alle nachfolgenden Bretter frei aufspielen. Gillette nach dem klassischen Fehlstart doch recht gut erholt. Vielleicht kann sich IBM noch etwas verbessern, Runde 8 gegen ACCSB/ZIB und in der 9. gegen SV Senat.

	ACCSB/ZIB 2	5,5 : 0,5 SG Bund 2	
201	Epple	1,0 : 0,0 Schoenfeld	202
202	Gropp	1,0 : 0,0 Kliesch	203
207	Enz	0,5 : 0,5 Ahlberg, G.	204
208	Symann	1,0 : 0,0 Schwarz	206
209	Thies	1,0 : 0,0 Lange	207
302	Block	1,0 : 0,0 Harwardt	209

Für Bund wird es in der kommenden Saison ein erhebendes Gefühl sein, wieder Punkte zu erspielen. Aber vielleicht geht noch etwas, mit Senat und Alcatel als Gegner durchaus möglich. ACCSB/ZIB im Mittelfeld der Tabelle, befreit von allen Sorgen. Als Abschluss in der Reihenfolge IBM und Gillette.

	SV Senat 2	2,5 : 3,5 S.E.S.A. 1	
202	Jauk	0,5 : 0,5 Jähnisch	102
204	Hahlbohm	0,0 : 1,0 Suchin	103
205	Blesing	- : + Thiele	104
211	Nalezinski	0,0 : 1,0 Kasper	106
304	Getzuhn	1,0 : 0,0 Paulick	107
308	Löhning	1,0 : 0,0 Jochem	202

Abgedroschen, „Glück hat nur der Tüchtige“ damit bleibt SESA allerdings in Lauerposition. Vielleicht spielt in der nächsten Runde das Spitzenduo remis?! Alle Achtung Senat 2 hatte bisher keinen einzigen Kampflosen. Allerdings sind bei diesem Wetter Aussetzer möglich, siehe Brett 3.

	Alcatel 2	2,0 : 4,0 SG Schering 1	
203	Klotzsche	- : + Mattick	101
204	Hilsberg, K.	0,5 : 0,5 Voss	105
205	Busch	0,5 : 0,5 Lehmann	203
206	Ketterling	1,0 : 0,0 Svrcek	204
301	Klevenow, H.	0,0 : 1,0 Richter	209
311	Hilsberg, H.	0,0 : 1,0 Wehrmann	211

Bewundernswerte Einstellung von Alcatel, trotz man doch dem Aufsteiger. Für diese Klasse scheinbar zu wenig, oder hat man falsch aufgestellt? Für Schering in der nächsten Runde der Wahrsager. Allerdings sollte man die DB/BSW nicht auf die leichte Schulter nehmen.

	DB/BSW 1	5,0 : 1,0 Rolls Royce 1	
102	Schüttig	1,0 : 0,0 Gietl	101
105	Pitt	1,0 : 0,0 Dr. Merz	102
106	Kaiser	0,0 : 1,0 Heß	103
107	Gödecke	+ : - Mück	104
108	Wiedersich	1,0 : 0,0 Bock	105
109	Gieritz	1,0 : 0,0 Meiners	107

Die Bundesbahn mit einem deutlichen Zeichen, man will nach Oben. Allerdings haben die Männer um H.Kaiser das schwerste Programm. Schering und danach SESA, mal sehen was bleibt. Rolls Royce hat den Klassenerhalt frühzeitig gesichert, alles andere bedeutet Spaß.

B1, 7.Runde

SG Bund 4	3,5 : 2,5	UBA 2
BSR 2	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 2
SG Bund 6	3,0 : 3,0	SV Senat 3
Stern 66-1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 2
SV Justitia 1	0,5 : 5,5	SK President 1

B1, Vorschau 8.Runde

Do 14.04. 18.00	SK President 1	- SG Bund 4
Mi 13.04. 18.30	BA Tempelhof 2	- SV Justitia 1
Do 14.04. 18.00	SV Senat 3	- Stern 66-1
Di 12.04. 18.15	SV DeTeWe 2	- SG Bund 6
Di 12.04. 17.00	UBA 2	- BSR 2

B - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 1	21	40	:	2	7	7	0	0
2	SG Bund 4	21	31,5	:	10,5	7	7	0	0
3	BA Tempelhof 2	16	26,5	:	15,5	7	5	1	1
4	SG Bund 6	9	18	:	24	7	2	3	2
5	SV Senat 3	8	19	:	23	7	2	2	3
6	BSR 2	8	16,5	:	25,5	7	2	2	3
7	UBA 2	5	14,5	:	27,5	7	1	2	4
8	SV Justitia 1	4	15,5	:	26,5	7	1	1	5
9	SV DeTeWe 2	3	15,5	:	26,5	7	1	0	6
10	Stern 66-1	3	13	:	29	7	0	3	4

B1

	SG Bund 4	3,5 : 2,5	UBA 2	
401	Puhlmann	1,0 : 0,0	Wagner	203
404	Piersig	0,5 : 0,5	Schmalzried	204
407	Dr.Trebbin	0,0 : 1,0	Schuckar	206
408	Göhringer	+ : -	Köhn	207
410	Scholz	0,0 : 1,0	Pfeiffer	208
507	Hoffbauer	1,0 : 0,0	von Leitner	209

Bund 4 gewinnt knapp – letztendlich aufgrund des geschenkten Punktes, aber danach fragt ja nachher Niemand mehr. So können sie mit einer großen Portion Selbstbewußtsein und 7 Mannschaftssiegen dem Duell mit dem Tabellenführer entgegensehen.

	BSR 2	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 2	
201	Busse	0,0 : 1,0	Grüner	202
202	Harndt	0,5 : 0,5	Weitemeier	204
204	Lawiszus	0,5 : 0,5	Muratovic	205
205	German	+ : -	Borrys	208
302	Birke	0,5 : 0,5	Rock	209
307	Horn	1,0 : 0,0	Günday	212

DeTeWe trat nur zu Fünft an und mußte den Gastgebern den Sieg überlassen. DeTeWe hat jetzt zwar das leichtere Restprogramm, aber noch hat Justitia einen Mannschaftspunkt mehr. Auch hier fällt die Entscheidung erst in der Schlußrunde.

	SG Bund 6	3,0 : 3,0	SV Senat 3	
601	Barsch	0,5 : 0,5	Eberlein	301
603	Quast	0,5 : 0,5	Preuß	303
604	Dr. Augustat	0,5 : 0,5	Bluhm	305
607	Schleusener	0,0 : 1,0	Gottschick	309
608	Schwark	0,5 : 0,5	Bandsom	310
609	Plep	1,0 : 0,0	Harter	311

Bund und Senat tun sich nicht weh – das 3:3 sollte beiden ausreichen, um nicht mehr zittern zu müssen. Das letzte entschiedene Spiel zwischen Bund 6 und einem Senatsteam datiert aus der Saison 2001/02 – und damals stieg Senat 3 auf. Diese „Gefahr“ besteht in diesem Jahr wohl nicht...

	Stern 66-1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 2	
101	Radjenovic	1,0 : 0,0	Körlin	206
102	Kysucan, H.	0,5 : 0,5	Müller	208
105	Kysucan, M.	0,5 : 0,5	Muders	209
107	Arndt	0,0 : 1,0	Lehmann	210
109	Pieperhoff	- : +	Kasdorff	212
112	Silhavv	0,0 : 1,0	Avdin	213

Stern zog sich zwar achtbar aus der Affäre, aber mußte die Punkte doch BAT überlassen. Angesichts der noch ausstehenden Spiele sind die Aufstiegschancen von BAT nur noch theoretisch. Stern kann hingegen mit einem Sieg bei der Endrunde gegen DeTeWe noch alles zu seinen Gunsten drehen.

	SV Justitia 1	0,5 : 5,5	SK President 1	
101	Spiewok	- : +	Jugow	104
102	Winterhalter	0,5 : 0,5	Rovenski	105
104	Gerick	- : +	Schapirow	106
105	Jasper	0,0 : 1,0	Fainstein	107
109	Totzek	0,0 : 1,0	Schilar	109
209	von Hase	0,0 : 1,0	Arinstein	205

Auch von Justitia läßt sich der SK President nicht aufhalten. Christian Winterhalter schafft trotz 542 ELO-Punkten Differenz ein Remis gegen Jewgeni Rovenski. Gratulation! President benötigt für den BP-Rekord 10 der noch zu vergebenden 12 Brettpunkte. Auch das wird spannend.

B2, 7. Runde

SG Bund 7	3,0 : 3,0 BSR 1
SG Wiheil 3	3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB 3
SV Senat 4	1,5 : 4,5 RBB 1
Müller & Sch.2	4,5 : 1,5 SG Bund 5
BEWAG 1	1,0 : 5,0 B.Volksbank 1

B2, Vorschau 8.Runde

Mo 11.04. 17.30 B.Volksbank 1	- SG Bund 7
Mi 13.04. 18.00 SG Bund 5	- BEWAG 1
Do 14.04. 18.30 RBB 1	- Müller & Schneider 2
Di 12.04. 18.30 ACCSB/ZIB 3	- SV Senat 4
Mo 11.04. 17.45 BSR 1	- SG Wiheil

B - 2 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 2	21	31,5	:	10,5	7	7	0	0
2	BSR 1	16	24	:	18	7	5	1	1
3	B.Volksbank 1	13	24	:	18	7	4	1	2
4	SG Wiheil 3	12	21,5	:	20,5	7	4	0	3
5	SG Bund 5	10	20,5	:	21,5	7	3	1	3
6	RBB 1	8	21,5	:	20,5	7	2	2	3
7	SG Bund 7	8	21,5	:	20,5	7	2	2	3
8	SV Senat 4	5	16,5	:	25,5	7	1	2	4
9	ACCSB/ZIB 3	4	17,5	:	24,5	7	1	1	5
10	BEWAG 1	2	11,5	:	30,5	7	0	2	5

B2

SG Bund 7 3,0 : 3,0 BSR 1			
705	Große	1,0 : 0,0 Rabaev	102
706	Schlüter	1,0 : 0,0 Müller,K.	103
707	Ernst	0,5 : 0,5 Parrag	104
709	Klemm	0,5 : 0,5 Zumhasch	105
711	Dehmel	0,0 : 1,0 Müller,E.	106
806	Voigt	0,0 : 1,0 Somin	107
SG Wiheil 3 3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB 3			
301	Großmann	+ : - Amon	301
302	Hiller	+ : - Ischebeck	304
304	Groeling	0,5 : 0,5 Abdullaew	305
307	Heimes, P.	1,0 : 0,0 Kretzschmar	306
308	Mersmann	0,0 : 1,0 Werner	307
402	Ulbrich	0,0 : 1,0 Pöhle	404
SV Senat 4 1,5 : 4,5 RBB 1			
401	Gallien	0,5 : 0,5 zum Winkel	102
402	Röpke	1,0 : 0,0 Kersten	103
407	Wechselmann	0,0 : 1,0 C. Wechselmann	104
408	Dallmeier	0,0 : 1,0 Saloga	106
410	Plaschke	0,0 : 1,0 Schmidt	107
509	Schubert	0,0 : 1,0 Kühnast	203
Müller & Sch.2 4,5 : 1,5 SG Bund 5			
201	FM Lüders	+ : - Walter	502
204	Hohn	1,0 : 0,0 Casny	504
205	Artukovic	1,0 : 0,0 Dr. Scharowski	508
208	Marioth	0,5 : 0,5 Meyer	509
210	Preikschat	0,5 : 0,5 Riessbeck	510
212	Zeidler	0,5 : 0,5 Fleischer	606
BEWAG 1 1,0 : 5,0 B.Volksbank 1			
101	Kornprobst	0,0 : 1,0 Barna	101
103	Sternberg	0,5 : 0,5 Lücke	103
104	Rochler	0,0 : 1,0 Ollek	104
105	Fieck	0,5 : 0,5 Eppich	105
106	Dobinski	0,0 : 1,0 Ercivan	201
108	Goldberg	0,0 : 1,0 Schröter	208

Möglicherweise haben die Spieler der BSR an den ersten 4 Brettern den Sieg verschlafen. Ganz sicher aber spielten sie außer Form. Die Aufstiegschancen sind nach dieser schlechten Leistung noch nicht vertan. In der nächsten Runde heißt der Gegner Wiheil. Aufgepasst....!

Wenn die Gäste das drohende Abstiegsgepenst verbannen möchten, dann sollten sie doch zumindest vollzählig am Wettkampf teilnehmen. So aber wird es Wiheil sehr leicht gemacht. Denn dort möchte man noch in das Aufstiegs-geschehen mit eingreifen.

Damit hat sich zwei Runden vor Schluß RBB 1 in das sichere Mittelfeld in der Tabelle abgesetzt. Besonders die Spieler zum Winkel und Wechselmann setzten mit ihren starken Leistungen die Grundlagen für den Mannschafts-sieg.

In dieser Begegnung fielen besonders die Gäste mit ihren Spielern Meyer, Riessbeck und Fleischer an den Brettern 5,6 und 7 mit guten Leistungen auf. Denn sie holten die halben Punkte gegen zum Teil wesentlich stärkere Gegner. Dennoch gewannen die Gastgeber klar.

Die Spieler der Volksbank haben sich den von jedermann erwarteten klaren und eindeutigen Sieg geholt. Nun, nachdem auch die Brett-punkte in ihrer Anzahl befriedigen, steht für sie das Aufstiegs-signal auf grün...! Denn für sie ist in der Tat noch alles drin.

C1, 7.Runde

P-Schach-Laden	5,5 : 0,5 RBB 2
DB/BSW 2	4,0 : 2,0 B.Volksbank 2
Alcatel 3	2,0 : 4,0 SG Bund 8
BVG Helmholtz 3	3,0 : 3,0 SK Gillette 5
SV Senat 5	5,0 : 1,0 SV Allianz 2

C1, Vorschau 8.Runde

Di 12.04. 17.30 SV Allianz 2	- P-Schach-Laden 1
Mi 13.04. 19.00 SK Gillette 5	- SV Senat 5
Mi 13.04. 18.00 SG Bund 8	- BVG Helmholtz 3
Mo 11.04. 17.30 B.Volksbank 2	- Alcatel 3
Do 14.04. 18.30 RBB 2	- DB/BSW 2

C - 1 Saison 2004- 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	21	36	:	6	7	7	0	0
2	DB/BSW 2	18	26	:	16	7	6	0	1
3	B.Volksbank 2	13	21	:	21	7	4	1	2
4	SG Bund 8	10	22	:	20	7	3	1	3
5	BVG Helmholtz 3	9	18,5	:	23,5	7	2	3	2
6	SV Senat 5	9	18	:	23	7	3	0	4
7	SK Gillette 5	8	21	:	21	7	2	2	3
8	RBB 2	7	18	:	24	7	2	1	4
9	SV Allianz 2	5	16	:	26	7	1	2	4
10	Alcatel 3	0	12,5	:	28,5	7	0	0	7

C1**P-Schach-Laden 5,5 : 0,5 RBB 2**

102	FM Simon	1,0 : 0,0 Britzer	202
105	Borchers	1,0 : 0,0 Lessner	204
106	Barnack	1,0 : 0,0 Dörbandt	205
107	Fietz	1,0 : 0,0 Heinz	207
108	Burghard	1,0 : 0,0 Kelm	208
113	Schönherr	0,5 : 0,5 Grimm	209

Da war nichts zu holen für RBB – aber Ulrich Grimm bewahrte sein Team vor der völligen Funkstille und holte das „Ehrenremis“. Trotzdem sah es nicht an allen Brettern hoffnungslos für die Gäste aus – an Tisch 3 hatte Mark Dörbandt schon die Qualität gewonnen, aber dem „alten Fuchs“ Gerd Barnack gelang es noch, die Partie zu drehen

DB/BSW 2 4,0 : 2,0 B.Volksbank 2

201	Clemens	1,0 : 0,0 Böttger	203
202	Prof. Langner	0,5 : 0,5 Müller	204
204	Kurze	1,0 : 0,0 Schröder	206
205	Schneider	0,5 : 0,5 Kube	210
206	Niemann	0,0 : 1,0 Liesenfeld	213
207	Grunow	1,0 : 0,0 Szczygielski	214

Die Bahn läßt auch ihren schärfsten Verfolger Volksbank unter die Räder kommen und ist damit kurz vor dem Ziel: der direkte Durchmarsch von der D- in die B-Klasse ist kaum noch zu verhindern. Die Bänker müssen sich dagegen noch ein weiteres Jahr gedulden.

Alcatel 3 2,0 : 4,0 SG Bund 8

302	Wolf	0,0 : 1,0 Möschl	802
303	Martens	0,5 : 0,5 Dr. Förster	803
304	Paulke	1,0 : 0,0 Dinius	804
305	Klevenow, U.	0,5 : 0,5 Jach	805
308	Linkermann	0,0 : 1,0 Haftenberger	807
310	Schwarzbach	0,0 : 1,0 Krug	809

Alcatel steht nach dieser Heimschlappe das Wasser „Oberkante Unterlippe“: jetzt helfen nur noch Siege und die Schützenhilfe der Gegner von Allianz 2, sonst ist der Abstieg besiegelt. Bund 8 kann die Saison in Ruhe ausklingen lassen, da passiert nichts mehr.

BVG Helmholtz 3 3,0 : 3,0 SK Gillette 5

302	Radke	1,0 : 0,0 Schalck	501
305	Mildenberger	1,0 : 0,0 Platow	502
306	Lengowski	0,0 : 1,0 Kreuchauf	503
307	Wüsthoff	0,5 : 0,5 Berlin	509
308	Lundfald	0,5 : 0,5 Flint	511
405	Becker	0,0 : 1,0 Regul	513

Nach hartem Kampf holt die 5. von Gillette ein Remis und braucht sich jetzt auch keine Sorgen mehr zu machen. Die positiven Überraschungen waren die Bretter 4 und 5, an denen Dirk Berlin und Alfred Flint trotz deutlichen ELO-Nachteils Remis halten konnten,

SV Senat 5 5,0 : 1,0 SV Allianz 2

501	Jost	0,5 : 0,5 von Bergmann	201
502	Harter	1,0 : 0,0 Wiese	202
505	Heß	+ : - Ilte	203
506	Warnest	0,5 : 0,5 Polzin	207
507	Hain	1,0 : 0,0 Günther	208
508	Walzendorf	1,0 : 0,0 Wendt	209

Für Allianz 2 geht die Zitterpartie weiter, denn trotz 5 Mannschaftspunkten Vorsprung ist der Klassenerhalt noch nicht unter Dach und Fach. Nach der zu erwartenden Niederlage in der nächsten Runde kann es möglicherweise nochmal eng werden. Senat ist durch den Sieg auch theoretisch gesichert.

C2, 7.Runde

Rolls Royce 2	3,0 : 3,0 D.Telekom 2
B.Bank 2	4,0 : 2,0 SG Bund 9
SV Osrasm 2	4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 4
BSR 3	3,5 : 2,5 SV Justitia 2
SK Gillette 4	6,0 : 0,0 SG Schering 3

C2, Vorschau 8.Runde

Di 12.04. 18.00 SG Schering 3	- Rolls Royce 2
Mi 13.04. 17.30 SV Justitia 2	- SK Gillette 4
Mo 11.04. 18.30 ACCSB/ZIB 4	- BSR 3
Di 12.04. 18.00 SG Bund 9	- SV Osrasm 2
Do 14.04. 18.30 D. Telekom 2	- B.Bank 2

C - 2 Saison 2004 - 2005										
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V	
1	B.Bank 2	17	25,5	:	15,5	7	5	2	0	
2	SK Gillette 4	16	29,5	:	12,5	7	5	1	1	
3	SV Justitia 2	16	24,5	:	16,5	7	5	1	1	
4	SV Osrasm 2	12	21,5	:	20,5	7	4	0	3	
5	D. Telekom 2	11	22,5	:	19,5	7	3	2	2	
6	BSR 3	8	19,5	:	22,5	7	2	2	3	
7	Rolls Royce 2	8	19	:	23	7	2	2	3	
8	SG Schering 3	7	15	:	26	7	2	1	4	
9	ACCSB/ZIB 4	4	16,5	:	24,5	7	1	1	5	
10	SG Bund 9	0	14,5	:	27,5	7	0	0	7	

C2**Rolls Royce 2 3,0 : 3,0 D.Telekom 2**

201	Woeller sen	0,5 : 0,5 Meseck	201
202	Paris	0,5 : 0,5 Kleinwächter	203
203	Dr. Haarmeyer	0,0 : 1,0 Kathe	204
204	Dr. Schröter	0,0 : 1,0 Jagodzinski	205
205	Fruhner	1,0 : 0,0 Regeler	207
206	Woeller jun	1,0 : 0,0 Templin	208

Die Telekom kommt bei Rolls Royce überraschenderweise über ein Unentschieden nicht hinaus. Insbesondere an den Brettern 1, 2 und 6 hatte man sicher mehr erwartet. Mit Auf- und Abstieg haben beide nichts zu tun.

Telekom empfängt nun den neuen Spitzenreiter Berliner Bank und wird Alles daran setzen, nicht nur als Punkte-lieferant zu dienen.

B.Bank 2 4,0 : 2,0 SG Bund 9

201	Koch	1,0 : 0,0 Braese	901
203	Hein	0,5 : 0,5 Wirth	902
206	Hewig	0,0 : 1,0 Özgen	903
208	Kogelboom	1,0 : 0,0 Dr. Theilig	909
209	Frahm	0,5 : 0,5 Jorcke	911
211	Niehaus	1,0 : 0,0 Woller	1010

Überraschende Brettergebnisse halten sich die Waage, und so wartet Bund 9 weiterhin auf den ersten Punktgewinn. Berliner Bank setzt sich als jetzt einzige ungeschlagene Mannschaft an die Spitze.

Bund 9 empfängt in der 8. Runde Osrasm und muss endlich einmal gewinnen, wenn der Klassenerhalt noch gelingen soll.

SV Osrasm 2 4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 4

203	Hoffmann	0,5 : 0,5 Keshvari B.	401
204	Frigge	+ : - Rauch	402
205	Schimmel	1,0 : 0,0 Keshvari N.	405
208	Neumann	1,0 : 0,0 Schöppe	407
209	Mollenhauer	0,0 : 1,0 Gundlach	410
213	Kisla	0,5 : 0,5 Kontopodis	411

Osrasm muss 2 Spitzenspieler an die 1. Mannschaft abtreten und gewinnt dennoch gegen die ebenfalls ersatzgeschwächte ZIB/ACCSB.

ZIB/ACCSB empfängt nun die BSR und sollte mit einem Sieg den Klassenerhalt sicherstellen; denn in der Endrunde gegen Gillette wird nicht viel zu holen sein.

BSR 3 3,5 : 2,5 SV Justitia 2

303	Zobel	0,5 : 0,5 Hankow	201
304	Heldner	0,0 : 1,0 Lösche	203
305	Barnekow	1,0 : 0,0 Steiner	204
401	Jabke	+ : - Ansin	205
405	Groß	0,0 : 1,0 Küster	207
406	Dovath	1,0 : 0,0 Kiechle	208

BSR bringt Justitia die erste Saisonniederlage bei, verbessert sich um 2 Plätze und schubst Justitia von den Aufstiegsplätzen.

Justitia empfängt in der 8. Runde die gerade vorbeigezogene Gillette und dürfte es schwer haben, wieder auf einen der ersten beiden Plätze zu klettern. Falls am Ende die Brettunkte entscheiden, hat Justitia die schlechtere Ausgangsposition.

SK Gillette 4 6,0 : 0,0 SG Schering 3

401	Hoppe	1,0 : 0,0 Mahlkow	302
402	Große-Honebrink	+ : - Jungklaus	303
405	Fischer	1,0 : 0,0 Klein	305
407	Koulounzidis	1,0 : 0,0 Darga	308
411	Arndt	1,0 : 0,0 Abraham	311
507	Akhavuz	1,0 : 0,0 Borchardt	414

Mit einem lupenreinen 6:0 stürmt Gillette in Richtung Aufstieg und untermauert ihren Anspruch vor dem möglicherweise vorentscheidenden Spiel gegen den punktgleichen Mitbewerber.

Schering empfängt in der vorletzten Runde Rolls Royce. Dabei geht es für beide um nichts als die Ehre.

D, 8.Runde S.E.S.A. 2-4er spielfrei
 Wiheil 4-4er 0,0 : 4,0 SK President 2
 BSR 4 2,0 : 2,0 BVG Helmh.4-4er
 SV Senat 6 4,0 : 2,0 DB/BSW 3
 SG Schering 4 1,5 : 2,5 BVG Britz 1-4er
 Justitia 3-4er 0,5 : 3,5 SG Bund 10

D, Vorschau 9.Runde Bund 10 - spielfrei
 Fr 15.04. 18.00 BVG Britz 1-4er - SV Justitia 3-4er
 Mi 13.04. 17.30 DB/BSW 3 - SG Schering 4
 Di 12.04. 18.30 BVG Helmh.4-4er - SV Senat 6
 Do 14.04. 18.00 SK President 2 - BSR 4
 Di 12.04. 18.00 S.E.S.A. 2-4er - Wiheil 4-4er

D - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 2	21	27,5	:	4,5	7	7	0	0
2	Bund 10	19	25	:	15	8	6	1	1
3	SV Senat 6	16	24,5	:	11,5	7	5	1	1
4	BVG Britz 1-4er	11	14	:	18	8	3	2	3
5	SG Schering 4	10	17,5	:	16,5	7	3	1	3
6	SG Wiheil 4-4er	9	13,5	:	18,5	8	2	3	3
7	BSR 4	8	19	:	17	7	1	5	1
8	DB/BSW 3	7	14	:	20	7	2	1	4
9	S.E.S.A. 2-4er	7	12	:	16	7	2	1	4
10	BVG Helmholtz 4-4er	3	10	:	18	7	0	3	4
11	SV Justitia 3-4er	0	3	:	25	7	0	0	7

D**S.E.S.A. 2-4er spielfrei**

Wiheil 4-4er 0,0 : 4,0 SK President 2
 403 Grieb 0,0 : 1,0 Prof. Lukas 203
 404 Wust 0,0 : 1,0 Sukharev 207
 407 Heese 0,0 : 1,0 Erman 208
 410 Hübener 0,0 : 1,0 Cusnariov 216

Die Spieler von SK President wurden in dieser Begegnung ihrer Favoritenstellung gerecht und gewannen eindeutig. Die Gastgeber jedoch verloren nach großartigem Kampf.

BSR 4 2,0 : 2,0 BVG Helmh.4-4er
 402 Kroll,W. 1,0 : 0,0 Hermann 401
 403 Seewald 0,0 : 1,0 Lück 403
 404 Kurzweg 0,0 : 1,0 Bauer 406
 408 Sell 1,0 : 0,0 Pelzer 407

Das Unentschieden zwischen beiden Mannschaften wurde dem Spielverlauf gerecht. Die Gäste jedoch brachten das Kunststück fertig, das dritte Unentschieden in Folge erzielt zu haben.

SV Senat 6 4,0 : 2,0 DB/BSW 3
 604 Dilschmann 0,5 : 0,5 Faude 301
 605 Haibach 0,5 : 0,5 Grützmacher 302
 606 Lommatzsch-R. 0,5 : 0,5 Fuchs 303
 607 Gielow 0,5 : 0,5 Meyer-Roll 304
 609 Tschirschwitz 1,0 : 0,0 Uhlig 305
 612 Ondrej 1,0 : 0,0 Bremer 306

Die Gäste lieferten ihren favorisierten Gastgebern besonders an den Brettern 1,2,3 und 4 einen großartigen Kampf. Sie holten die jeweils halben Punkte gegen wesentlich stärkere Gegner. Am Brett 6 ist der Spieler Ondrej mit der falschen Nummer gemeldet! Besser aufpassen.!

SG Schering 4 1,5 : 2,5 BVG Britz 1-4er
 401 Leike 0,5 : 0,5 Kühne 101
 402 Schenk 0,0 : 1,0 Kreis 104
 406 Leuenberg 0,0 : 1,0 Schostag 105
 409 Bahlmann + : - Rygol 106

Mit diesem Sieg durften die Gäste nun freilich nicht rechnen. Denn erstens traten sie mit einer Fehlbesetzung an und zweitens erzielte der Spieler Kühne nach starker Leistung ein Remis.

Justitia 3-4er 0,5 : 3,5 SG Bund 10
 301 Erckens 0,0 : 1,0 Zöllner 1001
 302 Eckert 0,5 : 0,5 Langner 1003
 303 Seegmüller 0,0 : 1,0 Geiss 1004
 306 Schmialek 0,0 : 1,0 Panneck 1007

Nach sage und schreibe sieben Tagen bequeme sich Justitia 3 endlich, das Ergebnis doch noch zu melden – und das auch nur nach Aufforderung! So kostet sie diese Begegnung nicht nur 3 Punkte, sondern auch noch ein Bußgeld. Strafe muß sein!
B. Riess, Spielleiter

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	3.	Jonas, Bernhard	(5)	-	2.	Prudlo, Simon	(5½)	0 - 1	
2	1.	Krasnici, Hasan	(5)	-	10.	König, Frank	(4½)	1 - 0	
3	20.	Zöllner, Rainer	(4½)	-	4.	Ritz, Olaf	(5)	0 - 1	
4	5.	Severin, Andreas	(5)	-	12.	Martin, Mario	(5)	1 - 0	
5	7.	Hohn, August	(4½)	-	14.	Rabaev, Solomon	(5)	1 - 0	
6	71.	Paris, Gerhard	(3½)	-	6.	Allgaier, Erik	(4½)	0 - 1	
7	24.	Baranowsky, Peter	(4½)	-	19.	Müller, Elmar	(4½)	1 - 0	
8	8.	Stark, Wolfgang	(4)	-	23.	Gröling, Jürgen	(4)	-	(H)
9	11.	Kliesch, Bernd-Walter	(4)	-	28.	Maatz, Lothar	(4)	1 - 0	
10	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(4)	-	29.	Piotrowski, Roger	(4)	1 - 0	
11	16.	Schilly, Hans-Joachim	(4)	-	64.	Norris, Ray	(3)	1 - 0	
12	17.	Barnack, Gerd	(4)	-	37.	Symann, Fred	(4)	1 - 0	
13	34.	Müller, Stefan	(4)	-	21.	Eretie, Hartmut	(4)	0 - 1	
14	39.	Meseck, Klaus	(4)	-	22.	Heimes, Peter	(4)	1 - 0	
15	72.	Klemm, Manfred	(4)	-	13.	Pfeiffer, Richard	(3½)	0 - 1	
16	25.	Weiser, Bernd	(3½)	-	35.	Somin, Anatolij	(3½)	-	(H)
17	27.	Ollek, Karl-Heinz	(3½)	-	45.	Siewert, Dr. Klaus-Jürge	(3½)	-	(H)
18	30.	Segeber, Tomas	(3½)	-	48.	Kleinwächter, Manfred	(3½)	0 - 1	
19	49.	Böttger, Bernd	(3½)	-	32.	Enz, Hans	(3½)	1 - 0	
20	33.	Widemann, Anselm	(3½)	-	50.	Scharkowski, Dr. Albrec	(3½)	1 - 0	
21	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(3)	-	58.	Dippe, Jörg	(3)	½ - ½	
22	60.	Barnekow, Peter	(3)	-	26.	Bock, Günther	(3)	0 - 1	
23	65.	Regeler, Wulf	(2½)	-	36.	Hoffbauer, Jörg	(2½)	0 - 1	
24	41.	Wehr, Joachim	(3)	-	62.	Templin, Manfred	(3)	½ - ½	
25	68.	Abdullaew, Firdowci	(2½)	-	42.	Riess, Bernhard	(3)	1 - 0	
26	43.	Ischebeck, Till	(3)	-	73.	Alber, Roland	(3)	½ - ½	
27	44.	Schalck, Christiano	(3)	-	82.	Kretzschmar, Jan	(3)	½ - ½	
28	46.	Mersmann, Till	(3)	-	84.	Mikaeljan, Norik	(3)	+ - -	
29	51.	Gundlach, Heiko	(3)	-	87.	Sell, Christopher	(2)	0 - 1	
30	88.	von Schöning, Ulrich	(3)	-	55.	Krug, Mathias	(3)	0 - 1	
31	56.	Jagodzinski, Michael	(3)	-	95.	Werner, Daniel	(2½)	0 - 1	
32	38.	Fischer, Elmar	(2½)	-	100.	Szczygielski, Fred	(3)	-	(H)
33	61.	Thies, Andreas	(2½)	-	31.	Müller, Klaus	(2½)	0 - 1	
34	54.	Frahm, Werner	(2½)	-	92.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	1 - 0	
35	81.	Koep-Kerstin, Werner	(2½)	-	101.	Sampels, Michael	(2½)	½ - ½	
36	53.	Kathe, Michael	(2)	-	66.	Geiss, Alfred	(2½)	0 - 1	
37	77.	Jach, Bernd	(2)	-	57.	Mildenberger, Hans	(2)	0 - 1	
38	59.	Kontopodis, Dimitris	(2)	-	79.	Schöppe, Christian	(2)	-	(H)
39	83.	Zylis, Giannis	(2)	-	63.	Pöhle, Uwe	(2)	1 - 0	
40	67.	Fruhner, Manfred	(2)	-	85.	Walter, Reinhold	(2)	-	(H)
41	89.	Irmeler, Norbert	(2)	-	70.	Schröter, Jürgen	(2)	0 - 1	
42	74.	Mahler, Sonja	(2)	-	90.	Quade, Andreas	(2)	+ - -	
43	93.	Markowski, Gerhard	(2)	-	75.	Ercivan, Erdogan	(2)	-	(H)
44	94.	Groß, Horst	(2)	-	40.	Harwardt, Michael	(1½)	-	(H)
45	69.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	-	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(1½)	1 - 0	
46	86.	Linkermann, Walter	(1½)	-	91.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	(H)
47	96.	Woeller, Mattes	(1½)	-	98.	Niehaus, Harald	(1)	1 - 0	
48	99.	Purmann, Reinhold	(0)	-	97.	Flint, Alfred	(1)	-	(H)

Einzelmeisterschaft 2004 / 2005 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2144	SK Gillette	7	6	1	0	6½	27	159½
2.	Krasnici, Hasan	2230	SK Gillette	7	5	2	0	6	31	159
3.	Severin, Andreas	2002	SG Bund	7	5	2	0	6	29	161½
4.	Ritz, Olaf	2044	BA Tempelhof	7	5	2	0	6	27½	162½
5.	Allgaier, Erik	1984	SG BVG-Helmholtz	7	5	1	1	5½	26½	163
6.	Hohn, August	1976	Müller & Schneider	7	4	3	0	5½	23½	153
7.	Baranowsky, Peter	1740	BA Tempelhof	7	5	1	1	5½	21	146
8.	Jonas, Bernhard	2136	SG Bund	7	5	0	2	5	29½	158
9.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	SG Bund	7	4	2	1	5	28	150
10.	Rabaev, Solomon	1864	B S R	7	5	0	2	5	27½	149½
11.	Martin, Mario	1873	A.C.C.S.B. / ZIB	7	5	0	2	5	27	155½
12.	Barnack, Gerd	1812	Profi-Schach-Laden	7	5	0	2	5	25½	148½
13.	Eretie, Hartmut	1774	SV Senat	7	4	2	1	5	25	148
14.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	SV Justitia	7	4	2	1	5	25	142
15.	Schilly, Hans-Joachim	1814	Deutsche Telekom	7	5	0	2	5	24	144½
16.	Meseck, Klaus	1662	Deutsche Telekom	7	5	0	2	5	20½	144
17.	König, Frank	1912	SG Bund	7	3	3	1	4½	27	154½
18.	Zöllner, Rainer	1777	SG Bund	7	4	1	2	4½	26	147½
19.	Pfeiffer, Richard	1872	SG Berliner Bank	7	4	1	2	4½	24	147
20.	Müller, Elmar	1783	B S R	7	4	1	2	4½	23	144
21.	Widemann, Anselm	1699	SV DeTeWe	7	3	3	1	4½	22½	142
22.	Kleinwächter, Manfred	1591	Deutsche Telekom	7	4	1	2	4½	21½	143½
23.	Böttger, Bernd	1584	Berliner Volksbank	7	4	1	2	4½	20½	139½
24.	Stark, Wolfgang	1954	U B A	6	4	0	2	4	26	139½
25.	Piotrowski, Roger	1709	Deutsche Telekom	7	4	0	3	4	25½	147½
26.	Klemm, Manfred	1483	SG Bund	7	3	2	2	4	25	143
27.	Müller, Stefan	1689	BA Tempelhof	7	4	0	3	4	24	140
28.	Maatz, Lothar	1719	SK Gillette	7	4	0	3	4	22½	148
29.	Mersmann, Till	1606	SG WiHeil	7	3	2	2	4	22½	117
30.	Krug, Mathias	1550	SG Bund	7	4	0	3	4	21½	140½
31.	Heimes, Peter	1770	SG WiHeil	7	4	0	3	4	21½	133
32.	Symann, Fred	1665	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	2	2	4	21	140
33.	Gröling, Jürgen	1763	SG WiHeil	6	3	2	1	4	19½	141½
34.	Bock, Günther	1731	Rolls Royce	7	3	2	2	4	19½	140½
35.	Paris, Gerhard	1489	Rolls Royce	7	3	1	3	3½	29½	137
36.	Segerberg, Tomas	1706	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	1	3	3½	26	129
37.	Enz, Hans	1700	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	1	3	3½	25½	136½
37.	Somin, Anatolij	1687	B S R	6	3	1	2	3½	25½	136½
39.	Wehr, Joachim	1655	SG Bund	7	3	1	3	3½	25	145½
40.	Kretzschmar, Jan	1437	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	1	3	3½	24½	151
41.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	SG Bund	7	3	1	3	3½	24½	146½
42.	Ollek, Karl-Heinz	1722	Berliner Volksbank	6	2	3	1	3½	24½	142½
43.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1579	SG Bund	7	3	1	3	3½	24½	138½
44.	Schalck, Christiano	1630	SK Gillette	7	3	1	3	3½	23½	135½
45.	Dippe, Jörg	1540	SK Gillette	7	3	1	3	3½	23	137½
46.	Templin, Manfred	1527	Deutsche Telekom	7	3	1	3	3½	22½	139
47.	Frahm, Werner	1559	SG Berliner Bank	7	3	1	3	3½	22½	135½
48.	Geiss, Alfred	1512	SG Bund	7	2	3	2	3½	22	131
49.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1616	Berliner Volksbank	6	1	5	0	3½	21½	126½
50.	Abdullaew, Firdowci	1511	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	1	3	3½	21	136½
51.	Werner, Daniel	1300	A.C.C.S.B. / ZIB	7	3	1	3	3½	21	131
52.	Hoffbauer, Jörg	1684	SG Bund	7	3	1	3	3½	20½	138½
53.	Ischebeck, Till	1638	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	3	2	3½	20½	133½
54.	Weiser, Bernd	1740	Deutsche Telekom	6	2	3	1	3½	19	123½
55.	Alber, Roland	1482	SV Senat	7	3	1	3	3½	18	135
56.	Müller, Klaus	1703	B S R	7	3	1	3	3½	14½	130

57.	Norris, Ray	1517	Deutsche Telekom	7	3	0	4	3	28	142½
58.	von Schöning, Ulrich	1390	Berliner Volksbank	7	3	0	4	3	25½	137
59.	Mildenberger, Hans	1542	SG BVG-Helmholtz	7	2	2	3	3	24	136
60.	Barnekow, Peter	1539	B S R	7	3	0	4	3	23	130
61.	Gundlach, Heiko	1577	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	2	3	3	22½	121½
62.	Riess, Bernhard	1645	SV Osram	7	2	2	3	3	20	133½
63.	Koep-Kerstin, Werner	1439	SG Bund	7	2	2	3	3	20	129
64.	Sell, Christopher	1393	B S R	7	2	2	3	3	19½	135½
65.	Schröter, Jürgen	1491	Rolls Royce	7	1	4	2	3	19½	128½
66.	Mahler, Sonja	1480	SK Gillette	7	3	0	4	3	19½	117½
67.	Mikaeljan, Norik	1432	SG Bund	7	3	0	4	3	19	128
68.	Zylis, Giannis	1433	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	2	3	3	19	127½
69.	Jagodzinski, Michael	1548	Deutsche Telekom	7	2	2	3	3	18½	128
70.	Sampels, Michael	1251	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	2	3	3	18	132
71.	Szczygielski, Fred	1270	Berliner Volksbank	6	2	2	2	3	16	119½
72.	Pannek, Hans-Joachim	1353	SG Bund	7	2	1	4	2½	22½	134
73.	Regeler, Wulf	1516	Deutsche Telekom	7	2	1	4	2½	22½	133½
74.	Thies, Andreas	1534	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	1	4	2½	21½	125
75.	Woeller, Mattes	1298	Rolls Royce	7	1	3	3	2½	19	124½
76.	Mühlwinkel, Rüdiger	1510	SG Bund	7	1	3	3	2½	16½	123
77.	Fischer, Elmar	1664	Deutsche Telekom	6	2	1	3	2½	16	125½
78.	Groß, Horst	1315	B S R	6	1	2	3	2	21	128
79.	Irmeler, Norbert	1385	SG Berliner Bank	7	2	0	5	2	21	115½
80.	Kontopodis, Dimitris	1540	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	0	4	2	20½	130
81.	Kathe, Michael	1571	Deutsche Telekom	7	1	2	4	2	20½	127
82.	Schöppe, Christian	1447	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	0	4	2	20½	117½
83.	Ercivan, Erdogan	1475	Berliner Volksbank	6	1	2	3	2	19½	116½
84.	Walter, Reinhold	1430	SV Senat	6	0	4	2	2	18½	124½
85.	Jach, Bernd	1462	SG Bund	7	0	4	3	2	17½	131
86.	Markowski, Gerhard	1331	Telekom	6	0	4	2	2	17½	121½
87.	Pöhle, Uwe	1518	A.C.C.S.B. / ZIB	7	1	2	4	2	16	113½
88.	Fruhner, Manfred	1511	Rolls Royce	6	2	0	4	2	15½	119
89.	Quade, Andreas	1373	A.C.C.S.B. / ZIB	7	2	0	5	2	15	111
90.	Lengowski, Jörg-Uwe	1443	SG BVG-Helmholtz	7	1	1	5	1½	22½	120
91.	Kiechle, Friedrich	1362	SV Justitia	6	1	1	4	1½	19	126
92.	Harwardt, Michael	1655	SG Bund	6	1	1	4	1½	15½	127½
93.	Linkermann, Walter	1417	Alcatel	6	0	3	3	1½	15	113½
94.	Niehaus, Harald	1280	SG Berliner Bank	7	1	0	6	1	18½	118½
95.	Flint, Alfred	1290	SK Gillette	6	0	2	4	1	16½	94½
96.	Purmann, Reinhold	1275	SG BVG-Helmholtz	6	0	0	6	0	15	109½

Die 7. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 23. Februar 2005

Am 23.02.2005 fand die 7. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. im BSVB e.V. statt.

Diesmal waren trotz Schneeregen und Champions League 31 Schachfreunde erschienen und kämpften um Titel und Ratingpreis (bis ELO 1850). Da der Titelverteidiger nicht mit dabei war, war es von Anfang an klar, daß ein neuer Blitzmeister gekürt werden würde. Erst in der Schlußrunde sicherte sich Rüdiger Schüttig den Titel und errang damit den größten Erfolg in der Geschichte der BSG der Deutschen Bahn. In der B-Wertung hatte Rafet Muratovic von DeTeWe aufgrund der besseren Buchholzwertung am Ende die Nase vorn.

Wir gratulieren den neuen Titelträgern ganz herzlich :

Rüdiger Schüttig (DB/BSW)
Rafet Muratovic (De Te We)

FV Schach e.V. Einzelblitzmeister 2004/05
Sieger der DWZ-Gruppe B (bis 1850)

Rangliste: Endstand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkte	Buchh	BuSumm
1.	Schüttig,R.	2234	15	13	1	1	13.5	136.0	1915.5
2.	Schnabel,R.	2227	15	12	1	2	12.5	136.0	1908.0
3.	Vu,Philippe	2093	15	12	1	2	12.5	130.5	1837.0
4.	Gebigke,M.	2181	15	9	2	4	10.0	138.0	1864.0
5.	Müller,R.	2020	15	8	4	3	10.0	132.5	1892.0
6.	Branding,V.	2115	15	9	1	5	9.5	140.0	1858.0
7.	Utsch,M.Dr.	2026	15	8	2	5	9.0	136.0	1876.0
8.	Hohn,August	1976	15	7	3	5	8.5	127.5	1795.0
9.	Artukovic,A.	1897	15	7	3	5	8.5	126.0	1801.5
10.	Pfeiffer,R.	1872	15	8	1	6	8.5	109.5	1710.0
11.	Muratovic,R.	1740	15	8	1	6	8.5	106.5	1739.0
12.	Block,Marco	1555	15	8	1	6	8.5	102.0	1676.0
13.	Lawiszus,U.	1635	15	8	1	6	8.5	92.0	1607.5
14.	Modler,A.Dr.	2199	15	7	2	6	8.0	139.0	1871.5
15.	Haseloff,H.	2145	15	8	0	7	8.0	135.0	1809.5

16.	Hahlbohm	2091	15	8	0	7	8.0	130.0	1751.5
17.	Eberlein,J.	1701	15	8	0	7	8.0	121.5	1726.5
18.	Rabaev,S.	1864	15	7	2	6	8.0	108.0	1625.0
19.	Fitzke,Ulrich	2028	15	8	0	7	8.0	98.0	1594.0
20.	Marioth,G.	1873	15	7	1	7	7.5	116.5	1730.0
21.	Schulze,N.	1800	15	7	1	7	7.5	109.0	1682.5
22.	Werner,D.	1300	15	7	1	7	7.5	97.0	1563.5
23.	Parrag,S.	1817	15	6	2	7	7.0	108.5	1699.0
24.	Irmiler,N.	1385	15	6	0	9	6.0	97.0	1585.0
25.	Abdullaew,F.	1511	15	5	1	9	5.5	97.5	1553.0
26.	Frahm,W.	1559	15	5	0	10	5.0	93.0	1532.0
27.	Thies,A.	1534	15	5	0	10	5.0	90.0	1519.5
28.	Niehaus,H.	1280	15	5	0	10	5.0	90.0	1467.0
29.	Schöppe,C.	1447	15	4	1	10	4.5	88.0	1518.0
30.	Pöhle,Uwe	1518	15	2	0	13	2.0	95.5	1484.5
31.	Warnest,S.	1538	15	1	1	13	1.5	91.0	1455.0



An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, daß das Spielmaterial, welches bei offiziellen Wettbewerben der FV Schach verwendet wird, Turniermaße haben sollte.

Es ist zwar noch Niemand irgendwo mit einem Steckschach aufgekreuzt, aber manche Schachfreunde sind auf dem besten Wege dazu. Ebenso ist es keine Freude, seine Figuren auf Schachplanen ziehen zu müssen, die eher einem Geländeparcours für Matchbox-Jeeps ähneln als einem Schachbrett. Auch die Räumlichkeiten sollten so ausreichend bemessen sein, daß Niemand Platzangst verspüren muß und daß das Spielformular am Tisch ausgefüllt werden kann und nicht auf dem Schoß.

Und nicht zuletzt möchte ich Alle, die am Brett ihre Mahlzeit einnehmen, bitten, sich einmal zu fragen, ob sie nicht damit die Toleranz Ihrer Gegner doch ein bißchen strapazieren. Nicht Jeder hat es gern, seinem Gegenüber beim Abendbrot zuzuschauen und man sollte es doch nicht soweit kommen lassen wie beim Münsterland-Open vor einigen Jahren, als sich ein Großmeister freute, als ihm in der nächsten Runde der eigentlich ungeliebte Computer zugelost wurde. Das Turnierbulletin zitierte ihn mit den Worten: „Endlich mal Einer, der nicht ständig am Brett ißt.“

Bernhard Riess, Spielleiter

SK Gillette Blitz-Grand-Prix 2004/05 - Turnier 5 von 7

Am 7. März 2005 fand das Fünfte von 7 Turnieren der diesjährigen Blitz-Grand-Prix-Serie des SK Gillette statt. 18 Spieler waren nach Tempelhof gekommen, um den Kampf miteinander aufzunehmen und obwohl sich zwei Spieler mit DWZ 1511 bzw. 1385 im Feld befanden, ergab das den phantastischen ELO-Durchschnitt von 2117 Punkten! Ohne die beiden angegebenen Spieler beträgt der Durchschnitt sogar 2200 Punkte. Damit trägt das Turnier seinen Namen "Grand Prix" wahrlich zu Recht. Und es gab Niemanden, der Geschenke verteilte, und keinen, der welche bekam. Niemand blieb ohne Niederlage und am Ende mußte die Buchholz-Wertung herangezogen werden, um GM Sergej Kalinitschew vor IM Drazen Muse als Sieger zu ermitteln.

Rangliste: Endstand nach der 17. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	SB	Siege
1.	Kalinitschew	2474	17	13	2	2	14.0	108.50	13
2.	Muse,Drazen	2443	17	13	2	2	14.0	101.00	13
3.	Prudlo,S.	2141	17	10	6	1	13.0	96.50	10
4.	Berger,Steve	2389	17	12	2	3	13.0	90.00	12
5.	Muse,Mladen	2458	17	10	4	3	12.0	84.50	10
6.	Urban,Julian	2272	17	11	1	5	11.5	84.00	11
7.	Lüders,G.	2176	17	9	2	6	10.0	69.50	9
8.	Figura,Atila	2161	17	9	1	7	9.5	57.50	9
9.	Offermann,F.	2093	17	8	3	6	9.5	53.75	8
10.	Branding,V.	2115	17	8	2	7	9.0	51.25	8
11.	Vu,Philippe	2093	17	7	2	8	8.0	44.25	7
12.	Jähnisch,F.	2244	17	7	2	8	8.0	44.00	7
13.	Hohn,August	1976	17	5	5	7	7.5	41.50	5
14.	Gebigke,M.	2181	17	6	3	8	7.5	40.75	6
15.	Reiche,A.	1927	17	3	0	14	3.0	3.50	3
16.	v.Prittwitz,V.	2064	17	2	0	15	2.0	1.50	2
17.	Abdullaew,F.	1511	17	0	2	15	1.0	6.00	0
18.	Schild,Rene	1385	17	0	1	16	0.5	0.50	0

Hier ist die Spitze der Grand-Prix-Gesamtwertung für die Saison 2004/05

Platz	Name	Vorname	ELO	Verein	Runde								Gesamt
					1	2	3	4	5	6	7		
1	Musè	Drazen	2443	SK Gillette	25	25	21	23	23				117
2	Prudlo	Simon	2141	SK Gillette	15	23	15	19	21				93
3	Musè	Mladen	2458	SK Gillette	23		20	25	19				87
4	Berger	Steve	2389	Müller&Schn.	17		25	20	20				82
5	Vu	Philippe	2093	ACCSB/ZIB	18	16	17	18	11				80
6	Lüders	Gerhard	2251	Müller&Schn.	14	12	16	16	17				75
7	Kalinitschew	Sergej	2474	SK Gillette			23	21	25				69
8	Hohn	August	1976	Müller&Schn.	11	17	11	13	9				61
9	Offermann	Fernando	2093	SV Berolina		18	19		15				52
10	Schmidt	Peter	2138	Berl. Bank		14	18	15					47

... und 38 weitere Spieler.

Jonas, Bernhard 2136
 Prudlo, Simon 2144
 EM 2004/05 Berlin 09.03.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4
 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 cxd4 8.Sxd4 Lc5
 9.Dd2 0-0 10.0-0-0 a6 11.Kb1 Sxd4
 12.Lxd4 b5 13.Se2 a5 14.De3 Dc7 15.Lxc5
 Sxc5 16.Sd4 b4 17.Ld3 La6 18.g4 f6
 19.exf6 Txf6 20.g5 Dxf4 21.Dh3 Lxd3
 22.gxf6 Dxf6 23.De3 Le4 24.Thf1 De5
 25.Df2 h6 26.Sc6 Dd6 27.Df7+ Kh7 28.Tg1
 Df8 29.Tdf1 Lf5 30.Txf5 exf5 31.Dg6+ Kg8
 32.Dxh6 Te8 33.Dg5 Se4 34.Df4 a4
 35.Sd4 Sd6 36.Sf3 a3 37.Dxb4 axb2
 38.Dd4 Sc4 39.Dxd5+ Df7 40.Dxf7+ Kxf7
 41.a4 Te3 42.Sd4 Ta3 43.Sb3 Txa4 44.Td1
 g5 45.Td7+ Kg6 46.Tc7 f4 47.c3 f3
 48.Tc6+ Kh5
0-1

Krasnici, Hasan 2223
 Koenig, Frank 1912
 EM 2004/05 Berlin 09.03.2005

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6
 5.Sc3 Lg7 6.Le3 Sf6 7.f3 0-0 8.Lc4 Db6
 9.Lb3 Sxe4 10.Sd5 Da5+ 11.c3 Sf6
 12.Sxc6 dxc6 13.Sxe7+ Kh8 14.Sxc8 Taxc8
 15.0-0 Tcd8 16.Dc2 Sd5 17.Lf2 Lh6
 18.Tfe1 Tfe8 19.Tad1 Kg8 20.Te4 a6
 21.Tde1 Txe4 22.Dxe4 Dc7 23.g3 Lg7
 24.Kg2 b6 25.Td1 Se7 26.Txd8+ Dxd8
 27.Lxb6 Dd7 28.Lf2 Lf8 29.De2 a5 30.Lb6
 Sf5 31.Lf2 h5 32.Dc4 Lh6 33.De2 Kh7
 34.h3 Kg7 35.g4 De7 36.Dxe7 Sxe7 37.La4
 Lc1 38.Ld4+ Kh6 39.b3 Ld2 40.h4 hxg4
 41.fxg4 f5 42.g5+ Kh5 43.Lf2 Kg4
1-0

Severin, Andreas 2002
 Martin, Mario 1873
 EM 2004/05 Berlin 09.03.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Db6 5.Sf3
 Sc6 6.a3 c4 7.g3 Ld7 8.Lg2 h6 9.0-0
 0-0-0 10.Sbd2 Sa5 11.Tb1 Sb3 12.Sxb3
 La4 13.Sfd2 Se7 14.De2 Lxb3 15.Sxb3

Dxb3 16.Dd1 Sc6 17.Le3 Sa5 18.f4 g6
 19.g4 Dxd1 20.Tbxd1 Le7 21.f5 gxf5
 22.gxf5 Tdg8 23.fxe6 fxe6= 24.Kh1 Sc6
 25.Lh3 Kd7 26.Tf3 Sd8 27.Tg1 Txxg1+
 28.Kxxg1 Tg8+ 29.Kf2 h5 30.Ke2 h4 31.Tf1
 b5 32.Tg1 Tf8 33.Tg7 Tf7 34.Tg6 a5
 35.Lg5 Lxg5 36.Txxg5 Tf4 37.Tg4 Txxg4
 38.Lxxg4 Sc6 39.Kf2 b4 40.Ld1 bxc3
 41.bxc3 Se7 42.La4+ Kd8 43.Lc2 Ke8
 44.Kf3 Kf7 45.Kg4 Sg6 46.Lxxg6+ Kxxg6
 47.Kxxh4 Kf5 48.Kg3 Ke4 49.h4 Kd3 50.h5
 Kxc3 51.h6 Kb2 52.h7 c3 53.h8D c2
 54.Dh2 Kb1 55.Dh7 Kb2 56.Db7+ Kxa3
 57.Dc6 Kb2 58.Db5+ Ka1 59.Dxa5+ Kb2
 60.Db4+ Ka1 61.Dc3+ Kb1 62.Kg4 c1D
 63.Dxc1+ Kxc1 64.Kg5 Kd2 65.Kf6 Kd3
 66.Kxe6 Kxd4 67.Kf6 Kc3 68.e6 d4 69.e7
 d3 70.e8D d2 71.Dc6+ Kb2 72.Dd5 Kc2
 73.Dc4+ Kb1 74.Db3+ Kc1 75.Dc3+ Kd1
 76.Ke5 Ke2 77.Dc4+ Ke1 78.De4+ Kd1
 79.Kd4
1-0

Hohn, August 1976
 Rabaev, Solomon 1864
 EM 2004/05 Berlin 09.03.2005

1.c4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 Sf6 4.e3 b6 5.cxd5
 exd5 6.Sf3 Le7 7.Le2 Lb7 8.0-0 0-0 9.a3
 Sbd7 10.b4 a6 11.Db3 Ld6 12.Lb2 Kh8
 13.Tfc1 Te8 14.Tab1 Sf8 15.b5 a5 16.Dc2
 Tc8 17.Ld3 Sg6 18.Lf5 Tb8 19.Se2 Se4
 20.Sg3 Sh4 21.Se5 Kg8 22.Lxe4 dxe4
 23.Sxe4 Lxe5 24.dxe5 Tc8 25.Td1 De7
 26.f3 Sg6 27.f4 Ted8 28.Td4 c5 29.bxc6
 Txc6 30.Dd3 Txd4 31.Dxd4 Sf8 32.Tc1 Dc7
 33.Tc3 Txc3 34.Dxc3 Dxc3 35.Sxc3 Lc6
 36.g3 Sd7 37.Kf2 Sc5 38.Ke2 Kf8 39.Kd2
 Ke7 40.Se2 b5 41.Sd4 Ld7 42.Lc3 Se4+
 43.Kc2 Sxc3 44.Kxc3 g6 45.Sb3 Ke6
 46.Sxa5 Kd5 47.Sb3 Lc8 48.Sd2 Ld7
 49.e4+ Kc5 50.Sb3+ Kb6 51.Kb4 Lc6
 52.Sd4 Ld7 53.f5 Le8 54.g4 Ka6 55.e6
 fxe6 56.Sxe6 Kb6 57.f6 Lf7 58.Sg5
1-0

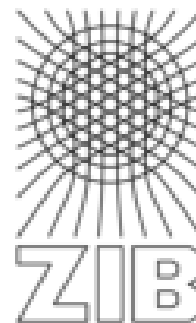


Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2004/2005

In der Saison 2004/2005 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

Die Schnellschachturniere der Saison 2004/2005 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

13. November 2004

05. Februar 2005

14. Mai 2005

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
 - Sachpreise
 - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
 - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
 - Telefax: 411 090 52
 - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2005/zib-open-2005.html>

Saison 2004/2005 | ZIB-Open 2005

- 25 Jahre Bewag Schach -

Einladung zum Jubiläumsturnier

Liebe Schachfreunde!

Am 21.05.05 lädt die BSG Bewag Schach zu einem Einzel - Schnellschachturnier nach Schweizer System ein. Gespielt werden 7- 9 Runden.

Bedenkzeit pro Spieler : 30/20 min.

Teilnehmer : A - D - Klassen

Ihr seid dazu herzlichst eingeladen.

**Spielort: Kantine in der Hauptverwaltung der Bewag
Puschkinallee 52, 12435 Berlin**

Beginn der Veranstaltung : 9:30

Spielbeginn: 10:00

Preise : Pokale für die besten Einzelspieler, sowie weitere Sachpreise.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anmeldungen : bis spätestens 09.05.05 - Nachmeldungen sind möglich, sollten jedoch die Ausnahme sein.

**Anmelden bei: K. Dobinski Tel. 7535830 (auch Fax) E-mail - Siox4711@aol.com
K. Sternberg Tel. 2182848 (auch Fax) oder 3352396**

**Mit sportlichen Grüßen
Die Schachgruppe der Bewag**



9. OSRAM - Schnellturnier



Die Schachabteilung der SV OSRAM e.V. lädt alle Spieler und Spielerinnen zum

9. OSRAM – Schnellschach – Open ein.

Wann : Samstag, 28. Mai 2005

Beginn : 10:00 Uhr

Ende : voraussichtlich 14:00 Uhr

Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44-61
13629 Berlin - Siemensstadt

Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139

Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System

Verpflegung : Imbiß und Getränke frei

Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)

Startgeld : 3.-- EUR / Teilnehmer

Anmeldung : Bitte bis 25.05.2005 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax oder Email an Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess

Fon d 3386-2209

Fax d 3386-2250

Fon p 752 43 78

Email br@fvschach.de